

Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald (FVS)

FVS stellt Projekte zum Thema Klimawandel vor

Lesezeit 2 Minuten

05. Oktober 2020 Autor: Reinhold Heppner

Zusatzinhalte nur mit  verfügbar
- jetzt informieren



Joachim Prinzbach (links) und Andreas Schmieder
stellten die Projekte in der
Mitgliederversammlung vor. ©Reinhold Heppner

In der Mitgliederversammlung der Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald (FVS) stellten Vorstandssprecher Joachim Prinzbach und der FVS-Projekt-Sachbearbeiter Andreas Schmieder zwei Projekte vor.

Die FVS geht die Projekte Klima-Berater-FWZ und Forest-Flux an. Dabei arbeitet sie eng mit der Forstlichen Fakultät der Albert-Ludwig-Universität und der Firma Unique in Freiburg zusammen.

Das Projekt Klima-Berater-FWZ verfolgt das Ziel, Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FWZ) mit konkreten Wald-Informationen und Klimaanpassungs-Wissen auszustatten und diese Informationen in einer „Beratungsleistung Klimaanpassung“ für die Zusammenschlüsse zu bündeln.

Damit sollen FWZ in die Lage versetzt werden, ihren Mitgliedern Beratungs- und Serviceleistungen für den Aufbau von klimaangepassten und risikoarmen Wäldern anzubieten.

Für kleineren und mittleren Waldbesitz

Die angepasste Bewirtschaftungsberatung für den kleineren und mittleren Waldbesitz durch die FWZ soll dabei dazu dienen, die Bewirtschaftung der Wälder, unter Berücksichtigung der Aspekte eines optimalen Klimaschutzes im Sinne des Vorrats- und Produktspeichers, zu verbessern.

Beim Projekt Forest-Flux geht es um eine forstliche Dienstleistung für interessierte Waldbesitzer. Mithilfe von Satelliten-Fernerkundung werden Daten über Waldkohlenstoff, sowie die Vorhersage von waldstrukturellen Veränderungen erhoben und in einer Cloud den Waldbesitzern zur Verfügung gestellt.

Die Produkte orientieren sich an der nachhaltigen Forstwirtschaft, der EU-Forststrategie und den Forderungen umweltbewusster Produkte aus der Forstwirtschaft.

Serviceplattform für hochauflösende Karten

Forest-Flux wird laut der FVS die weltweit erste Serviceplattform für hochauflösende Karten sein, die den Kohlenstoffeinfluss der Wälder darstellen kann. Das Endergebnis soll ein Zertifikat sein, welches dem Waldbesitzern bescheinigt, wie viel Tonnen Kohlenstoff er in seinem Wald für die Öffentlichkeit speichert.

Dies wird die Bewirtschaftung von Wälder laut de FVS auch trotz der immensen Schäden durch den Klimawandel aus finanzieller Sicht weiterhin interessant gestalten. Zudem werde der Bevölkerung der wichtige Beitrag von Waldbesitzern im Klimawandel vor Augen geführt.

- Info: Die FVS läuft dabei in der Entwicklungsphase als Pilotprojekt und wird mit EU-Fördermittel voll finanziert. Ansprechpartner ist Andreas Schmider, Telefon 07832/9740515, E-Mail: andreas.schmider@fvs-eG.de.

Mehr zum Thema

